

PRESSE-INFORMATION

Tagung der Evangelische Akademie Loccum hinterfragt am 15. und 16. September die Rolle von Kirchenvertretern in politikberatenden Gremien

Die prominent besetzte Tagung mit dem Titel „Experten, Propheten oder Lobbyisten?“ startet am 15. September mit 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Politik, Kirche, Medien und Wissenschaft in Loccum bei Hannover. Der Hintergrund: Die Evangelische Kirche kann in Deutschland über Vertreter in beratenden Gremien Einfluss auf die Entscheidungsfindung in der Politik nehmen. Doch welche Interessen vertreten sie eigentlich? Mit welcher Legitimation sprechen sie, und welche Rollenbilder erweisen sich dabei als prägend?

Diskutieren werden diese und weitere Fragen unter anderem die Ministerpräsidentin a.D. Christine Lieberknecht (CDU), die Landesbischöfe der Landeskirchen von Hannover und Kurhessen-Waldeck, Ralf Meister und Prof. Dr. Martin Hein sowie der niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel (Bündnis 90/Die Grünen).

Zwei Hauptrichtungen bestimmen bislang in den zur Debatte stehenden Fragen die Diskussion. Auf der einen Seite steht der unter anderem von Wolfgang Schäuble jüngst geäußerte Vorwurf, der Protestantismus habe sich zu sehr politisiert und dabei seinen spirituellen Kern verloren. „*Vertreter dieser Linie befürworten tagespolitische Enthaltensamkeit und sehen die Aufgabe der Kirchen vornehmlich in der religiösen Zurüstung und Gewissensschärfung*“, so Dr. Julia Koll, Leiterin der Tagung in Loccum. „*Auf der anderen Seite steht die ebenfalls altbekannte Forderung, Kirche müsse sich einmischen. Sie solle ein prophetisches Wächteramt ausüben und in strittigen politischen Fragen durchaus auch mit religiösen Argumenten Partei ergreifen*“, so Koll weiter.

Eine Zwischenposition hierzu wird Prof. Dr. Reiner Anselm auf der Tagung zur Diskussion stellen. Julia Koll: „*Unter Verzicht auf Absolutheitsansprüche tritt seine am Gemeinwohl orientierte Position für das Verbindende in einer pluralen Gesellschaft, aber auch für Erhalt und Pflege einer von wechselseitigem Respekt geprägten gesellschaftlichen Diskussionskultur ein.*“

Weitere Informationen zum Programm und zu den eingeladenen Referentinnen und Referenten finden Sie hier: <http://www.loccum.de/programm/p1757.pdf>

Loccum, 11. September 2017

Wir freuen uns über Vorankündigungen und Berichterstattungen in Ihren Medien. Freie Presseplätze zur Tagung reservieren wir gerne für Sie auf Anfrage. Wenden Sie sich hierzu und bei weiteren Fragen gerne an Florian Kühl.

Florian Kühl, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum
Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: florian.kuehl@evlka.de